



«Freiräume ermöglichen intrinsisches Lernen und Entdecken.»



Vorname, Name: Daniela Schlecht
Jahrgang: 1977
Arbeitgeber heute:
– Familienzentrum Zofingen
– Selbstständig, KinderRaum Zofingen
Funktion:
– Koordinatorin Familienzentrum, u.a. Leitung
offenes Angebot *MiniKreativ*
– Selbstständig: Kinderatelier, Workshops,
Projekte extern und private Kinderbetreuung
Abschlussjahr CAS Kulturelle Bildung: 2021

Ich fühle mich in meiner Funktion diesen
Bereichen zugehörig:

- Kunst
- Kultur
- Soziales
- Bildung
- Familie
- Gesundheit

10 Fragen an 10 Absolventinnen im Rahmen des
10-Jahresjubiläums CAS Kulturelle Bildung

Welches ist deine fachliche Grundausbildung?
Pflegefachfrau DN2

**Welche weiteren Aus- und Weiterbildungen hast du
absolviert?**

Weiterbildungen im Bereich Palliativ Pflege, Sucht,
Entwicklungshilfe. Sowie ab 2013 im Bereich Frühe
Kindheit, Kinderbetreuung, Atelierarbeit

**Was waren deine Motivation & Gründe, den CAS KB
zu absolvieren?**

Als Quereinsteigerin in den Bereich Frühe Kindheit und
Kreativitätsförderung / Kulturelle Bildung hatte ich
viel Praxiserfahrung, aber weniger theoretische Quali-
fikationen. Im CAS Kulturelle Bildung fand ich die
ideale Weiterbildung für meine Tätigkeitsbereiche.

**Was sind rückblickend deine drei wichtigsten Erfah-
rungen, die du während des CAS KB gemacht hast?**

- 1 Erfahrungen aus meinem Berufsalltag mit fach-
lichem Wissen verknüpfen können
- 2 Meine eigene Kreativität entfalten
- 3 Austausch unter den verschiedensten Berufs-
gruppen, Vernetzung schweizweit, Hospitationen

**Welches sind deine drei wichtigsten Erkenntnisse,
die du aus dem CAS KB mitgenommen hast?**

- 1 Freiräume ermöglichen intrinsisches Lernen und
Entdecken
- 2 Kunst und Kultur darf nicht elitär sein, sondern
muss für alle zugänglich werden
- 3 Kreativität ist eine Lebenskompetenz und überall
möglich

**Wie haben sich diese Erfahrungen & Erkenntnisse auf
deine berufliche Praxis ausgewirkt?**

Die neue Basis hilft, meinen oft auch intuitiven Berufs-
alltag klarer zu gestalten und mein Tun zu begründen
– was mir neue Türen öffnet, nicht zuletzt bei politischen
Entscheidungssträgern.

**Welche beruflichen Chancen haben sich dir durch den
CAS KB eröffnet?**

- 1 Verankerung des Themas Kreativitätsförderung /
Kulturelle Bildung im Betriebskonzept des Familien-
zentrums und in meinem Stellenprofil. Aufbau
des offenen Angebotes *MiniKreativ*. Weiterführung
meines Abschlussprojektes *MiniKunst* (Koope-
ration Kunsthaus Zofingen und Familienzentrum
Zofingen)
- 2 Erweiterung der Selbstständigkeit mit dem *Kinder-
Raum*: Offenes Atelier für Kinder, verstärkte Zu-
sammenarbeit und Projekte mit anderen Akteuren
im Bereich Kultur und Soziales in der Stadt Zofingen

**Welche Wirkung hat(te) das Studium allenfalls auf
dein Privatleben?**

Meine eigenen Freiräume erhalten bewusster einen
Platz. Zeit zu schöpfen und zu gestalten auch für mich.

**Wem würdest du den CAS KB weiterempfehlen und
warum?**

Allen Interessierten aus den Bereichen Soziales, Kunst/
Kultur und Bildung, die auch einen Blick in den Spiegel
werfen möchten. Das CAS KB schärft die Sinne.

Was ich sonst noch sagen möchte:

Love the process – denn neugierig unterwegs sein ist
schön ;)